

# Wartungsanleitung

## Rotovent RS2

Sehr geehrter Kunde,

Der Rotovent RS2 ist eine an sich geschlossene und wartungsfreie Technik. Bei häufigen hohen Abgastemperaturen (über 150° C) kann jedoch mit der Zeit ein Austrocknen der Lagereinheit stattfinden, daher empfiehlt es sich den Rotovent nicht nur regelmäßig von groben Ablagerungen zu säubern, sondern auch einen Blick auf den Zustand der Lager zu werfen und diese rechtzeitig zu warten, damit eine möglichst lange Lebensdauer garantiert wird. Je nach Heizverhalten beträgt der Wartungszyklus zwischen 1 und 5 Jahren.

Sollte der Rotovent diesen Austrocknungseffekt in der Heizperiode sehr rasch zeigen, empfehlen wir die Heizanlage und Heizgewohnheit zu überprüfen, da hohe Abgastemperaturen bedeuten, dass Sie Ihr teures Brennmaterial ungenutzt beim Rauchfang hinausheizen, was nicht nur unwirtschaftlich, sondern auch äußerst schlecht für die Umwelt ist.

### Wartungsschritte:

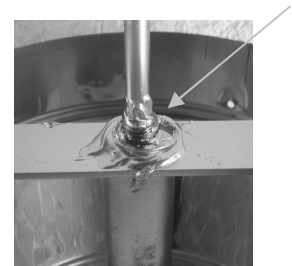
1) Öffnen Sie die Mutter an der Oberseite der Rotorkugel.



2) Entfernen Sie nun die Rotorkugel durch einfaches Herausziehen. Das Loch an dem die Rotorkugel an der Welle entlangläuft ist sehr eng, also ziehen Sie bitte mit etwas Geduld und Vorsicht die Kugel von der Welle ab.

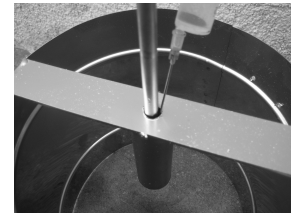


3) Kontrollieren Sie ob die obere Schutzschicht aus Hochtemperaturfett noch vorhanden und intakt ist.



4) Sollte dieser der Fall sein und der Rotovent sich leicht und ohne Geräusch drehen lassen, dann ist dieser Bereich noch intakt und muss nicht gewartet werden. Sie können aber trotzdem Punkt 5 zur Vorbeugung durchführen.

- 5) Falls die Schutzschicht aus Hochtemperaturfett fehlt, führen Sie folgende Schritte durch. Füllen Sie ein Wintermotorenöl oder Kettensägeöl in den oberen Schlitz der Kugellagerhülse. Am leichtesten geht das mit einer Spritze.



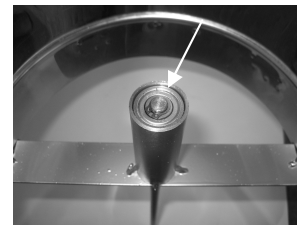
- 6) Anschließend verschließen Sie die Öffnung wieder mit einem hitzebeständigem Fett damit kein Schmutz in die Lagerhülse eindringen kann.



- 7) Anschließend öffnen Sie die untere Schutzhülse indem Sie diese mit einem Schraubenzieher herunterklopfen.



- 8) Füllen Sie etwas Öl auf das untere Kugellager, geben Sie Fett in die Abdekhülse und stecken Sie diese wieder auf die Kugellagerhülse. Klopfen Sie die Abdeckung dann wieder etwas fest damit sie sicher sitzt.



- 9) Fädeln Sie die Rotorkugel wieder über die Welle und fixieren sie mit der Edelstahlmutter am oberen Ende. Nun kann der Rotovent wieder in den Kamin (Schornstein) gesteckt werden.



Damit sollte Ihr Rotovent gewartet sein. Wenn bereits der Rotovent sich vor der Wartung schwerer gedreht hat oder ein Geräusch aufgetreten ist, bedenken Sie, dass sich das Öl erst wieder einarbeiten muss, das heißt der gewünschte Effekt der Wartung erst nach einigen Tagen eintritt.